

Nr. 8 - FINANZAUSSCHUSS vom 28.10.2019

Beginn: 19.30 Uhr; Ende: 21.29 Uhr, Sievershütten, Dorfhaus „Zur Mühle“

Mitgliederzahl: 5

Anwesend stimmberechtigt:

WB Dr. Winther, Stefanie (Vorsitzende)
GV Brandt, Gerhard - zugleich Protokollführer
GV Henning, Herma
GV Steding, Ina
WB Mohnsen, Udo

Anwesend nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Weber, Stefan
GV Sievers, Jürgen
Frau Timmer, Amt Kisdorf
Frau Neudeck, Amt Kisdorf
Herr Hammerschmidt, KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen der Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Vorstellung und Erläuterung des Jahresabschlusses 31.12.2014
05. Beschluss des Jahresabschlusses 31.12.2014
06. Einwohnerfragestunde

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Mitteilungen der Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung

Vorsitzende:
Keine Mitteilung.

Bürgermeister:
Keine Mitteilungen.

Verwaltung:
Keine Mitteilungen.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

Keine Fragen.

TOP 4: Vorstellung und Erläuterung des Jahresabschlusses 31.12.2014

Die Gemeinde Sievershütten hat zum 01.01.2014 ihr Rechnungswesen auf das System der doppelten Buchführung in Konten (Doppik) umstellt. Mit dieser Umstellung sind die Anforderungen bezüglich des

Umfanges, des erforderlichen Fachwissens und der Komplexität an den Rechnungsprüfungsausschuss und die Gemeindevertretung enorm gestiegen.

Aufgrund dessen wurde zur Prüfung der Eröffnungsbilanz 01.01.2014, die im Jahr 2016 durch den Fachbereich Finanzen des Amtes Kisdorf fertiggestellt wurde, die Firma KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH beauftragt, als sachverständiger Dritter eine Prüfung der Eröffnungsbilanz vorzunehmen und einen Prüfbericht zu fertigen. In seiner Sitzung am 03.05.2016 hat der Finanzausschuss der Gemeinde Sievershütten seine Empfehlung an die Gemeindevertretung abgegeben, die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2014 zu beschließen.

Nun wurde der Jahresabschluss 31.12.2014 fertiggestellt.

An der Erstellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 hat die Firma KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH erneut mitgearbeitet.

Der mit der Einladung versandte Jahresabschluss 31.12.2014 mit allen dazugehörigen Anlagen wird durch Herrn Detlev Hammerschmidt, Mitarbeiter der Firma KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH, und die Mitarbeiterinnen des Amtes Kisdorf vorgestellt.

Es werden entsprechende Erläuterungen abgegeben.

Zusammen mit Frau Neudeck, Amt Kisdorf erörtert der Finanzausschuss den Jahresabschluss 2014, wie folgt:

- **Pos. 4.1** ab Seite 7 des Haushaltes, stichprobeweise.
- **Pos. 021.** Grünflächen
- **Pos. 022** Ackerland
- **Pos. 041** Grund- und Boden- Infrastrukturvermögen
- **Pos. 042** Brücken und Tunnel
- **Pos. 161** Öffentlich- rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen
- **Pos. 18** Liquide Mittel
- **Pos. 3.4** Rückstellung für später entstehende Kosten
- **4.2 *** Dazu werden Anlagespiegel, Seite 141/142/143
- **4.3 *** Forderungsspiegel, Seite 145
- **4.4 *** Verbindlichkeitsspiegel, Seite 146
- **4.5 *** Ergebnisrechnung, Seite 9
- **4.6 *** Finanzrechnung, Seite 11
- **4.7 *** Teilergebnis und Teilfinanzierung, Seite 13, quergeprüft
- **4.8 *** Im weiteren Verlauf wird der Anhang Seite 1 von 17 bis 17 von 17 stichprobenweise zu s. w. v. 4.2 – 4.7) erörtert.
Baugrundstücke
Tunnel und Brücken usw.
Besondere Beachtung findet dabei die Excel- Tabelle, Seite 125
- **4.9 *** Abschließend erörtert Frau Neudeck, Amt Kisdorf den Lagebericht Seite 149 – 158

Danach Fragen einzelner Ausschussmitglieder zum Lagebericht: WB Mohnsen, Udo, Bürgermeister Weber, Stefan und GV Brandt, Gerhard.

TOP 5: Beschluss des Jahresabschlusses 31.12.2014

Seit dem Haushaltsjahr 2014 werden sowohl die Haushaltsplanung als auch die laufenden Geschäfte des Rechnungswesens nach den Vorschriften des NKR-SH (Neues kommunales Rechnungswesen Schleswig-Holstein) geführt. Gemäß § 44 Abs. 1 gemäß HVO-Doppik SH hat die Gemeinde zum Schluss eines Haushaltsjahres unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung einen Jahresabschluss zu erstellen.

Die Gegenüberstellung des Vermögens und dessen Finanzierung (Eigenkapital / Fremdkapital) ermöglicht einen Überblick über die gesamtwirtschaftliche Situation der Gemeinde.

Die Bilanzsumme zum 31.12.2014 beträgt	6.519.613,13 €.
Die Höhe des Eigenkapitals zum 31.12.2014 beträgt	3.845.735,77 €.
Der Bestand an eigenen liquiden Mittel beträgt zum 31.12.2014	1.009.907,23 €.

Das Jahresergebnis beträgt zum 31.12.2014

31.346,84 €.

Die örtliche Prüfung obliegt dem Finanzausschuss der Gemeinde. Demzufolge ist auch der Jahresabschluss 31.12.2014 durch den Finanzausschuss zu prüfen.

Dem Finanzausschuss liegen die Bilanz, die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung, die Teilrechnungen, der Anhang, der Anlagenspiegel, der Forderungsspiegel, der Verbindlichkeitspiegel, eine Übersicht über Sondervermögen sowie der Lagebericht vor.

In der heutigen Sitzung erörterte die Leiterin des Fachbereiches Finanzen, Frau Timmer, Amt Kisdorf sowie eine weitere Kollegin aus dem Fachbereich Finanzen, Frau Neudeck, sowie Herr Hammerschmidt der Firma KUBUS dem Finanzausschuss den Jahresabschluss 31.12.2014 inkl. der oben genannten Anlagen. Sie standen für Erläuterungen der Unterlagen und für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Zusätzlich wurde der Jahresabschluss 31.12.2014 mit den erforderlichen Anlagen stichprobenweise von den Mitgliedern des Ausschusses geprüft.

Änderungen ergaben sich dabei keine.

Auf dieser Grundlage wird festgestellt, dass der Jahresabschluss zum 31.12.2014, die Bilanz, die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung, die Teilrechnungen, der Anhang sowie der Lagebericht den diesbezüglichen Rechtsvorschriften des Landes Schleswig-Holstein sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen entsprechen und unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Sievershütten vermittelt.

Der Finanzausschuss fertigt anschließend einen abschließenden Beschlussvorschlag, der der Gemeindevertretung vorzulegen ist.

Beschluss:

Der Finanzausschuss hat den Jahresabschluss 31.12.2014 „stichprobeweise“ geprüft und schlägt der Gemeindevertretung entsprechend § 95 m Gemeindeordnung vor, den Jahresabschluss zum 31.12.2014 mit den erforderlichen Anlagen in der vorgelegten Form zu beschließen.

(5:0:0)

TOP 6: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

Gez.: Gerhard Brandt
Protokollführer